



Wichtigste Erstmaßnahme im Brandfall

TÜREN UND FENSTER SCHLIEßEN!

Geschlossene Türen und Fenster können Leben retten, denn die Ausbreitung des Brandrauches kann so verhindert werden.

Nicht versuchen bereits verqualmte Rettungswege zu passieren!

Nicht durch einen verqualmten Treppenraum nach unten auf die Straße laufen, es droht die **Gefahr der Rauchvergiftung**.

In der Wohnung bleiben! Türen geschlossen halten!

Notfalls noch zusätzlich mit feuchten Tüchern o.ä. abdichten.

Zu einem Fenster oder Balkon gehen und sich dort bemerkbar machen.

Die Feuerwehr rettet Sie dann.

Niemals aus dem Fenster springen!

Es sei denn, die Feuerwehr hat ein Sprungpolster aufgebaut und fordert einen Menschen auf ins Sprungpolster zu springen.

Befindet man sich in einem verqualmten Raum, so muß man **tief auf den Boden hinunter**. Hier befinden sich meist noch atembare Luft und erträgliche Temperaturen.

Ein **nasses Tuch vor Mund und Nase** ist vorübergehend ein behelfsmäßiger Schutz. Im Brandrauch enthaltene wasserlösliche Stoffe werden so im feuchten Tuch gebunden und die Schleimhäute werden nicht ganz so stark gereizt - aber fehlender Sauerstoff damit nicht ersetzt.

Zur besseren Orientierung **an der Wand entlang tasten**. So findet man leichter eine rettende Tür.

Nach verlassen eines verqualmten Raumes **Türen sofort schließen**. Man verhindert so die Rauchausbreitung, sichert den Fluchtweg auch für andere und verlangsamt die Brandausbreitung.

Niemals einen Aufzug benutzen! Aufzüge können zu Todesfällen werden. Sie können steckenbleiben oder in verqualmten Bereichen anhalten, was zur Folge hat, dass die Türen nicht mehr schließen, da durch den Rauch die Lichtschranken blockiert sind.